

25. November 1933

~~104/435~~
Herrn Dr. Friedrich Zeller

Wetzikon, Zürich.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen heute verbindlich für die uns am 4. Juli durch Herrn Eugen Zeller gemachten Angaben über Ihren Besitz an Werken von Otto Meyer-Amden, und für die Freundlichkeit, mit der Sie uns die Zeichnung "Detail zum Essaal" für die Gedächtnisausstellung zur Verfügung stellen; diese wird kurz vor Weihnachten eröffnet werden und bis gegen Ende Januar 1934 dauern. Gleichzeitig soll ein Oeuvre-Katalog erscheinen. Es hat sich nun gezeigt, dass dieser einzig auf Grund der Titel und Grössen, die uns die verschiedenen Sammler nannten, nicht in allen Teilen sorgfältig genug ausgearbeitet werden kann, sondern dass in vielen Fällen erst die Prüfung der Originale Klarheit schaffen, sowie die endgültige Auswahl der Werke für die Ausstellung erlauben wird. So möchten wir Sie höflich bitten, uns Ihre Zeichnung von Otto Meyer für die Vorbereitung des Oeuvre-Kataloges wenn immer möglich im Laufe der nächsten Woche anzuvertrauen. Wie üblich versichern wir die Werke sowohl für den Her- und Rücktransport, als auch während der Dauer ihres Aufenthaltes im Zürcher Kunsthaus. Wollen Sie uns deshalb den Versicherungswert auf beiliegendem Formular vor der Absendung des Blattes mitteilen; die Spedition erbitten wir mit Post oder Bahn, unfrankiert an unsere Adresse. Mit wiederholtem Dank für gütige Mitarbeit, begrüßen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

- 1 Formular für Antwort
(Doppel für Sie bestimmt),
- 1 Umschlag adressiert und
frankiert.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohr